

# Beleuchtung überall auf LED umrüsten

---

Die Gemeinde Herzogenbuchsee hat sich zum Ziel gesetzt, sämtliche vorhandene Beleuchtung auf LED umzustellen. Bei der Strassenbeleuchtung läuft die Umrüstung schon seit mehreren Jahren in Tranchen, wobei diese voraussichtlich noch in diesem Jahr abgeschlossen werden kann. Im Bereich Liegenschaften sind einige Gebäude im Rahmen von Sanierungen bereits umgestellt worden.

Es ist geplant, dass bis 2027/28 sämtliche Leuchtmittel in allen Gebäuden und Sonderbauwerken der Gemeinde auf LED umgerüstet sind. Dieses Vorgehen verhindert ein teures Flickwerk. Für eine rasche Umsetzung des Projekts sprechen vor allem zwei Tatsachen: zum einen sind gewisse alte, energieintensive Leuchtmittel verboten und bereits heute nicht mehr erhältlich. Und zweitens, wohl wichtiger: Die Umrüstung auf LED spart enorm Strom, Unterhalt und somit viel Geld. Nicht zuletzt ist die Lichtausbeute viel besser als bei konventionellen Leuchtmitteln.

## 99'000 Franken bewilligt

Der Finanzbedarf für eine komplette Umrüstung ohne Beleuchtung Fussballplätze wird auf nicht ganz 450'000 Franken geschätzt. Die Bauabteilung hat für den für den Projektstart 100'000 Franken im Sinne eines Kostendachs im Investitionsbudget 2026 eingestellt. Geld, mit dem noch in diesem Jahr die Erfassung aller noch umzurüstenden Leuchten und die ersten Umrüstungen finanziert werden sollen. Bei den Umrüstungen handelt es sich um die Liegenschaften Werkhof und Kindergarten Oberönz, wobei der Werkhof Priorität genießt. Das Licht dort ist für den Betrieb ungenügend und muss schon aus Gründen der Arbeitssicherheit gewechselt werden.

Die Kosten für diese erste Tranche der Umrüstung auf LED belaufen sich auf 99'000 Franken. Für die noch folgenden Umrüstungsprojekten in den Jahren 2027 und 2028 wird mit zusätzlichen Kosten von 326'000 Franken gerechnet. Dem entsprechenden Kredit von 99'000 Franken für die Umrüstung erster Gemeindeliegenschaften auf LED hat der Gemeinderat Mitte Mai zugestimmt.